



Symbiose von
Kunst und Architektur

Verbindung von
Tradition und Moderne



Erweiterung in
Holzbauweise

3-Seenhaus Apartments

Sanierung des Stammhauses und Neubau eines Apartmenthauses mit Hotel, Kühtai (A)



Im 2000 m hoch gelegenen Skigebiet Kühtai, das saisonal sehr unterschiedlich frequentiert wird, hat der Bauherr 2016 das Jagd- schloss Kühtai erworben. Das seit dem 13. Jahrhundert bestehende Haus (Alm) war viele Generationen im Besitz der Habsburger und wurde neben der Jagd am Ende als Familienhotel geführt. Neben der Generalsanierung des Stammhauses wurde als Ergänzung der Gesamtanlage gegenüber der Landesstraße ein Apartmenthaus mit kleinem Hotel und Personalwohnungen beauftragt.

Der sehr komplexe Bauplatz, in roter und gelber Zone zwischen 3-Seenlift und Landesstraße, sollte neuen Wind in das etwas verstaubte Häuserkonglomerat bringen. Ein Bestandsgebäude (Post, Tankstelle, Betriebsgebäude) wurde abgebrochen und ein Apartmenthaus mit nördlich angrenzender Tiefgarage und exklusiven Ferienwohnungen sowie ein kleines Hotel mit Service- und Wellnesszone, Skiverleih und Gastlokal errichtet. Insgesamt wurden 44 Einheiten inklusive Möblierung gestaltet. Das Haus wurde großteils in Massivholzbauweise errichtet.

Durch die extreme Hanglage wurden die Untergeschosse samt Garage in Ort beton, die 3 Obergeschosse mit Dachgeschoss in Brettsperrholz errichtet. Alle Wandflächen des Hauses wurden entweder in Fichte roh (gebürstet) belassen oder als 3-S Platten verarbeitet. Die Apartments sind vielfältig und unterschiedlich gestaltet und zwi-

schen 15 und 70 m² groß geschnitten. Eine kleine Wellnesszone in Tannenholz ausgeschlagen komplettiert das Angebot.

Das Hotel mit 16 kleinen Zimmern und Lobby ergänzt die fehlenden Einzelzimmer des Jagdschlusses. Ein Skiverleih auf Lifteinstiegsniveau und eine Sonnenterrasse mit kleiner Gastronomie (Lobby und Aufenthaltsraum) lassen das Hotelgebäude auch autark funktionieren. Ziel ist es, auch im Sommer Bergsteiger anzusprechen und die fehlende Infrastruktur abzufedern.

Charakteristisch für die Apartments sind die verglasten alkovenartigen Liegen direkt an den Fassaden. Auch die kleinen Hotelzimmer sind mit extra großen Halbhochbetten direkt am Fenster ausgestattet. Alle Möbel, Türen, Verkleidungen und Böden sind in Fichten- oder Lärchenholz roh verarbeitet und auch die vordachlosen Fassaden werden rasch im Ortsbild eingewittert sein und sich so ins Jagd- schlossresort eingliedern.

Architekten Madritsch und Pfurtscheller
Anton-Rauch-Straße 18*5, A-6020 Innsbruck
Tel +43 512 582370, r-madritsch@aon.at, rpfu@a1.net
www.madritschpfurtscheller.at






energieausweise / neubau / sanierung
energieberatung / förderungsberatung

energie & bauen

dipl.ing. reinhard hutter

9754 steinfeld/drau
hauptplatz 1/2. stock
tel./fax: +43/47 17/20 523
mobil: +43/680/30 30 320
email: office@energie-bauen.at

**energieausweis
neubau & sanierung**

technisches büro
für maschinenbau



Wibmer + Aigner
INGENIEURE Ziviltechniker GmbH

6300 Wörgl
+43 5332 73920
wa-ingenieure.at

